



DEINE KAMMER.
DIE STARKE STIMME FÜR DEN PFLEGEBERUF.

PRESSEMITTEILUNG

Mainz, 11. September 2020

Erhöhung der Corona-Sonderprämie für Pfleger im Krankenhaus aus Landesmitteln

Ampelkoalition des rheinland-pfälzischen Landtages beantragt die geforderte Aufstockung um 500 Euro

Pfleger im Krankenhaus sollen unter bestimmten Voraussetzungen eine Corona Prämie von bis zu 1.000 Euro aus der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds erhalten. So sieht es der Plan des GKV-Spitzenverbandes und der Deutschen Krankenhausgesellschaft vor. Die Koalitionsfraktionen von SPD, FDP und Bündnis 90 / Die Grünen des rheinland-pfälzischen Landtages haben nun mit einem gemeinsamen Antrag die Aufstockung dieser Prämie um zusätzlich 500 Euro eingebracht und folgen damit einer Forderung der Landespflegekammer.

„Die Aufstockung der Sonderprämie um 500 Euro aus Landesmitteln ist ein klares Signal an unsere Mitglieder, dass auch die Pflegenden im Krankenhaus für ihren Einsatz zur Bewältigung der Corona Krise eine finanzielle Anerkennung vom Land erhalten. Wir haben schon öfter gefordert, dass nicht nur die Altenhilfe mit einer Aufstockung bedacht wird, sondern auch die Kolleginnen und Kollegen im Krankenhaus hiervon profitieren. Es freut mich sehr, dass die Fraktionen unserer Forderung so eindeutig nachkommen.“, so Dr. Markus Mai, Präsident der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz.

Zur Umsetzung und Auszahlung der Sonderprämie ist ein entsprechender Änderungsantrag zum Nachtragshaushalt nötig, den die drei Fraktionen in ihrer Fraktionssitzung verabschiedet haben und nun dem Landtag zur Beratung vorliegt. Dieser wird in der kommenden Woche dazu entscheiden.

„Nun ist es wichtig, dass auch wirklich alle Pflegenden im Krankenhaus von der Prämie profitieren, die die Auswirkungen der Pandemie bewältigen. Hier wünsche ich mir vom Bundesgesetzgeber eine klare Vorgabe zur Verteilung der Mittel. Es kann nicht sein, dass jedes Krankenhaus nach Gutdünken vorgeht und beliebig Mitarbeiter auswählen kann. Es braucht eine gerechte und einheitliche Regelung zur Vergabe der Bundes-Prämie, damit niemand benachteiligt wird“, mahnt Markus Mai.





DEINE KAMMER.
DIE STARKE STIMME FÜR DEN PFLEGEBERUF.

Hintergrund: Mittlerweile wurden in allen Bundesländern umfangreiche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und der Verlangsamung der Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus getroffen. Die Zahl der in Rheinland-Pfalz bestätigten Fälle ist mittlerweile auf **9.623** (Stand: 11.09.) gestiegen.

Die Landespflegekammer steht in engem und ständigen Austausch mit sämtlichen relevanten Stellen und Behörden zur aktuellen Lage. Das gemeinsame Ziel aller Anstrengungen ist es, die aktuelle Lage laufend zu bewerten und Maßnahmen zu treffen, die die adäquate Versorgung im Gesundheitswesen kurz-, mittel- und langfristig sicherstellen.

Als Pflegekammer Rheinland-Pfalz haben wir eine Task-Force einberufen, die insbesondere die Situation in den Pflegesettings laufend analysiert und Maßnahmen mit den Partnern in Rheinland-Pfalz und auf der Bundesebene abstimmt. Schwerpunkte sind derzeit die Versorgungslage innerhalb des Gesundheitswesens, Sonder-Qualifizierungsmaßnahmen für Pflegefachpersonen und die Sicherstellung der personellen Ressourcen in der pflegerischen Versorgung.

Ansprechpartnerin:

Sandra Postel
Vizepräsidentin Landespflegekammer Rheinland-Pfalz
Große Bleiche 14-16
55116 Mainz
Tel.: 06131 32738-0
info@pflegekammer-rlp.de

Ansprechpartner:

Benjamin Henze
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Große Bleiche 14-16
55116 Mainz
Tel.: 06131 32738-24
Benjamin.Henze@pflegekammer-rlp.de